Tics – Group Therapy Product



Abbildung: Tics

(36:40, Vinyl/Digital, Tomatenplatten, 2021)
Die uns hier beschäftigende Veröffentlichung wirft ein paar Fragen auf. Da mag ein Blick in die Vergangenheit Aufschluss geben. Siehe da, Tics machten sich erstmals anno 2017 mit dem selbstbetitelten Debut bemerkbar. Zwei Jahre später wurde dann "Agnostic Funk" nachgelegt, und was danach geschah, lässt sich aus einem Protokoll ablesen. Dort heißt es, Sänger *Matthias* habe im Jahr 2019 die Therapiegruppe verlassen. Im darauffolgenden Jahr wird es unter Umständen der Pandemie wieder umtriebig, und die einzelnen Mitglieder stützen, streiten, malen, musizieren und arbeiten sich auf das Ziel zu. Anfang des Jahres 2021 wurde dann in einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, das besagte Ziel – die Fertigstellung des dritten Tics Albums – nun in die finale Phase zu bewegen. Noch im Sommer wurde "Group Therapy Product" fertig gestellt, auf dass es noch vor dem ersten Advent veröffentlicht werden kann.

Wie viel von dieser Geschichte der Wahrheit entspricht und was pure Fiktion ist, soll diese Rezension nicht beeinflussen. So fantastisch wie letztlich auch glaubhaft ist die Geschichte allemal. An Fantasie wurde auch bei der musikalischen

Umsetzung der Gruppentherapie nicht gespart. Die avantgardistische Fusion aus Funk, Disco, Punk Rock, Jazz, und Surf Rock lässt selbst in der dunkelsten Gummizelle die Sonne hell leuchten. Voller Freude und ohne Grenzen spielen Tics und ganze 14 Gastmusiker*innen ein verrücktes Album ein. Der Spaß bleibt garantiert nicht auf der Strecke und gleichzeitig ist “Group Therapy Product” geprägt von intelligenten Arrangements und jeder Menge Humor.
Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Tics:
Homepage
Facebook
Instagram
Bandcamp
Spotify